

Titelbild

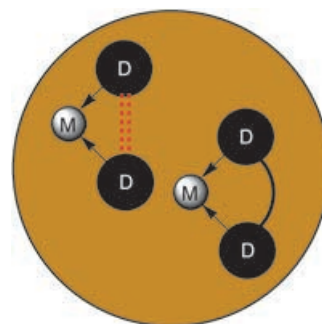
Kit T. Rodolfa, Andreas Bruckbauer, Dejian Zhou, Yuri E. Korchev und David Klenerman*

Die Beharrlichkeit des Edgar Degas symbolisiert die Entstehung hoch komplexer, im Verlauf abgestufter „Zweifarbilder“ auf der Submikrometerskala. Hierbei werden zwei Biomolekülsorten unabhängig voneinander aus einer einzelnen Pipette mit ionenleitfähigkeitsmikroskopischer Abstandskontrolle abgeschieden. D. Klenerman et al. erklären in ihrer Zuschrift auf S. 7014 ff., wie die Biomoleküle durch einen Flüssigkeitsmeniskus an der Spitze einer doppelläufigen Nanopipette auf das Substrat gelangen. Das Titelbild zeigt Salvador Dali im Selbstporträt, wie er, nicht maßstabsgerecht, Degas' Tänzerin mithilfe einer Nanopipette malt.



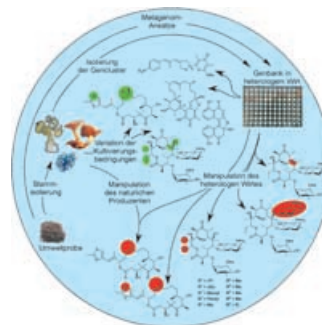
Kombinatorische Katalyse

Zweizählige Liganden liefern in vielen Katalysereaktionen die besten Ergebnisse. B. Breit zeigt im Kurzaufsatz auf S. 6976 ff., wie ähnliche Chelatsituationen durch anziehende Wechselwirkungen zwischen zwei einzähligen Liganden imitiert werden können.



Naturstoffsuche

Wie findet man Wirkstoff-Leitstrukturen? H. B. Bode und R. Müller zeigen im Aufsatz auf S. 6988 ff., wie die Identifizierung und gezielte Veränderung von Stoffwechselwegen zur Biosynthese von neuen Naturstoffderivaten führt, die als Leitstrukturen dienen können.



Clusterverbindungen

In ihrer Zuschrift auf S. 7008 ff. beschreiben L. F. Dahl, E. G. Mednikov et al. die Synthese und Strukturbestimmung zweier großer Palladiumcluster mit Carbonyl- und Triethylphosphan-Liganden und einem Pd₅₂- oder Pd₆₆-Kern.

